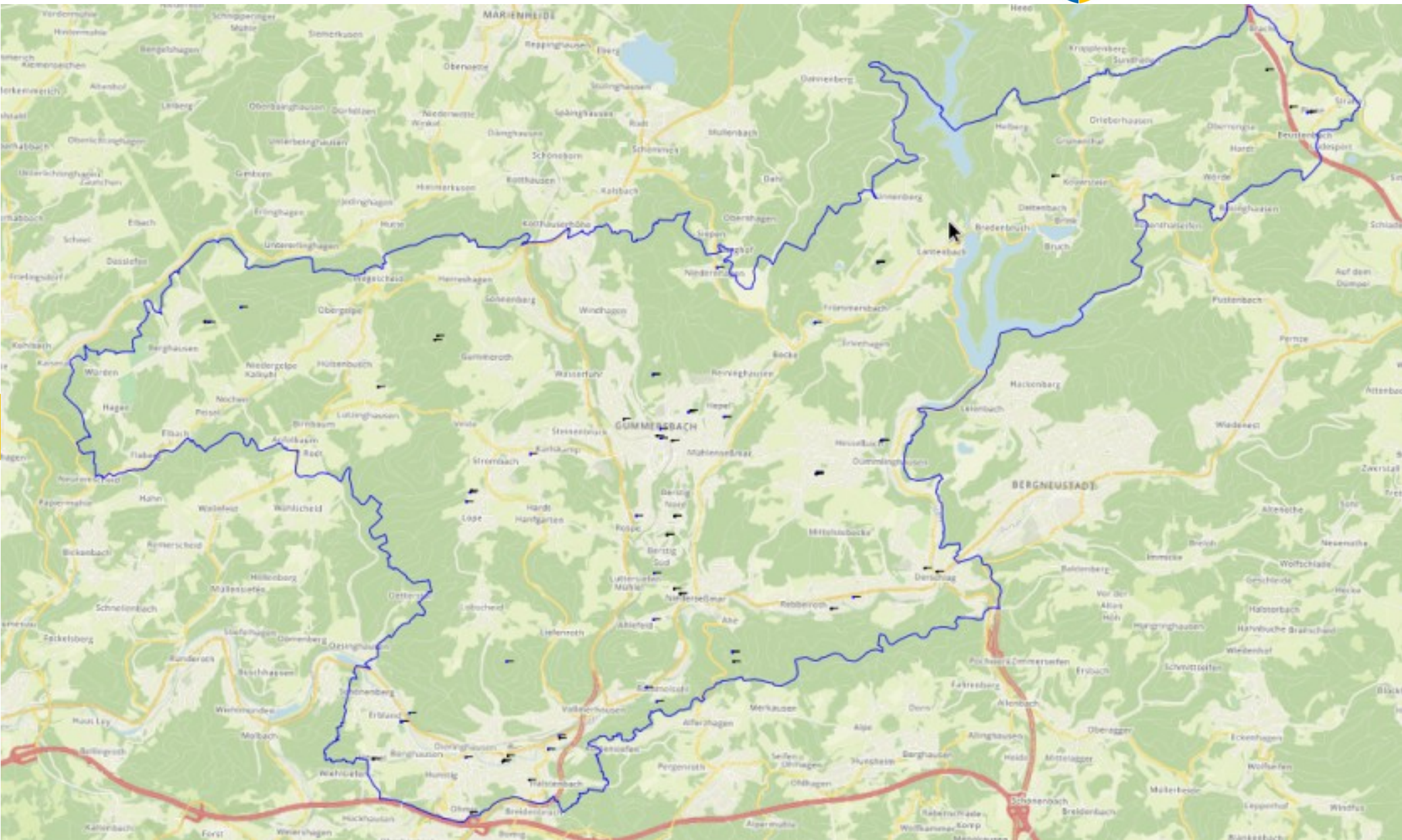


Mobilfunkmasten in Gummersbach

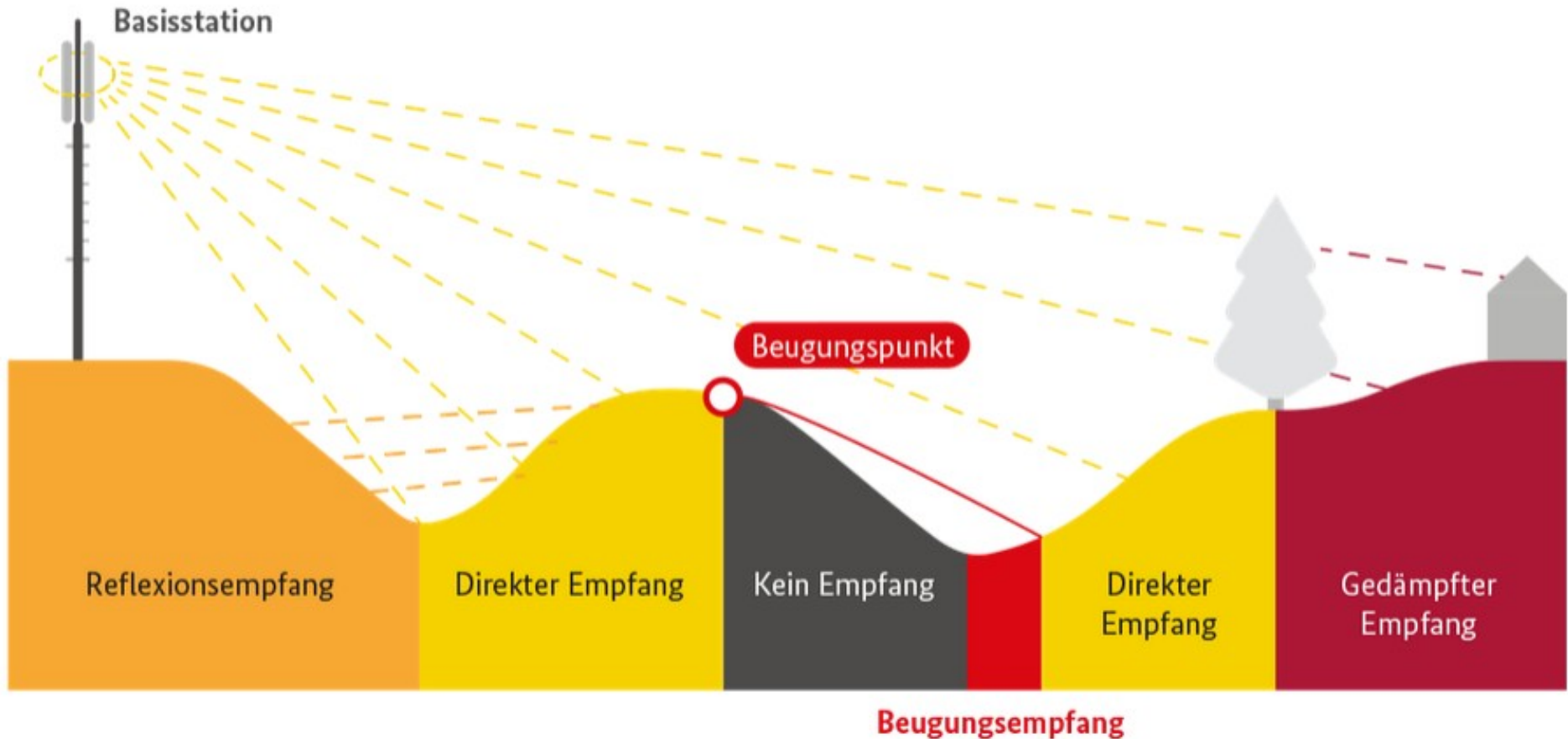
AfSID FD 1.3 Grebner

09.10.2024

- 2020 novelliert
 - flächendeckend soll 5G erzielt werden
 - Kommunale Spitzenverbänden und Mobilfunkanbietern
- Die Netzabdeckung in Deutschland beträgt laut Bundesnetzagentur mit 2G 99,68 %, mit LTE 96,99 % und mit 5G 84,89 %
 - Allerdings nur durch einzelne Netzanbieter zu erreichen
 - Für Gummersbach keine genauen Zahlen lieferbar



Ausbreitungsverhalten von Funkwellen und Einflussfaktoren



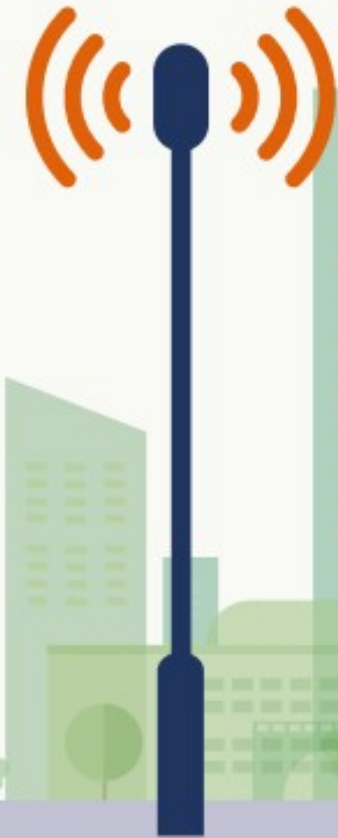
Straßenlaternen



Strommasten



Kleine Funkmasten



Schritte beim Aufbau einer Mobilfunk-Basisstation



Standortsuche



Kommunale Abstimmung mit der Stadt



Akquise des Standortes, z. B. durch Infrastrukturgesellschaft



Hochbau am Standort fertiggestellt



Standort bereit zur Integration ins Bestandsnetz



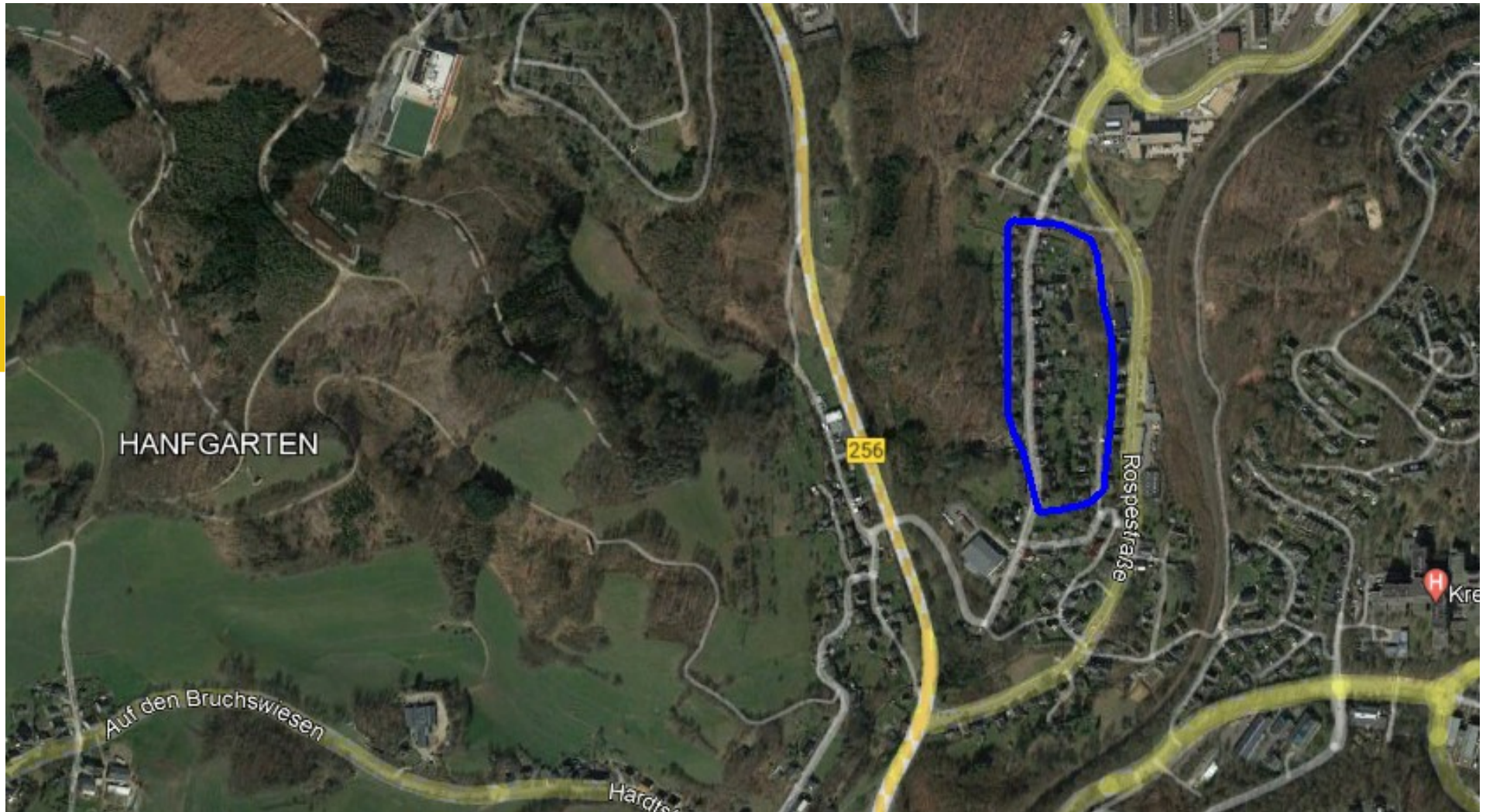
Standort kundenwirksam in Betrieb

- TKG
 - Wege- und Mitnutzungsrechte
 - Mitnutzung öffentlicher Verkehrswege sowie sonstiger öffentlicher und privater Grundstücke
 - Nutzung passiver Infrastruktur
- BauGB
- BauNVO
 - Mobilfunkanlagen sind Bestandteile eines gewerblich betriebenen Mobilfunknetzes und bauplanungsrechtlich als gewerbliche Nutzung zu beurteilen. Sie sind somit im besonderen Wohngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet, urbanen Gebiet, Kerngebiet, Industrie- und Gewerbegebiet zulässig

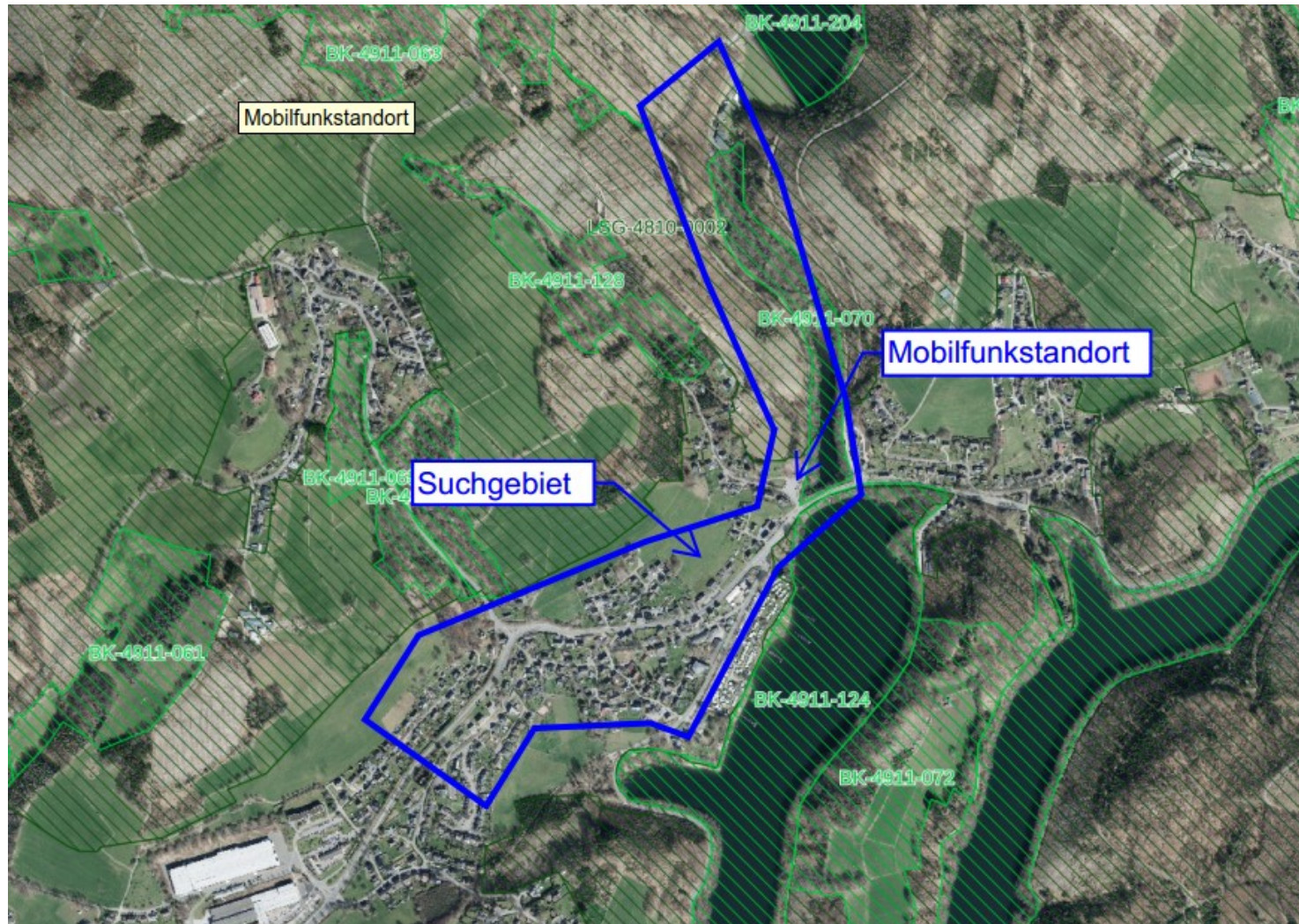
- Mitverlegungen anstreben
 - Glasfaserprojekte mit Funkmastenausbau vermitteln
- Wir reizen hier auch die Fristen aus, um so besser vermitteln zu können
- Anfragen müssen örtlich konkret sein

Was passiert derzeit auf dem „Markt“

- 1 & 1 Versatel baut Anlagen
 - Über die Trasse des geförderten Projekts
- Vodafone baut Anlagen
 - Über das Eigenausbauprojekt der Vodafone







Gefunden wurde letztendlich nur der jetzt realisierte Standort, der alle benötigten Eigenschaften für einen Mobilfunkstandort als Netzverdichter aufweist:

1. Der Standort befindet sich in keinem Schutzgebiet; die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde des Kreises liegt vor.
2. Der Standort hat die erforderliche Nähe zum vorgenannten Versorgungsbereich, um die hier benötigten Bandbreiten, für die Übertragung größerer Datenmengen erforderlich, der höheren Mobilfunkfrequenzen optimal einzusetzen.
3. Vorhandene befestigte Zufahrt zum Standort
4. Kurze Stromanbindung
5. Vorhandener Anmietvertrag